



Liebe Weinfreunde,

wir alle haben leider durch Covid-19 ein bisher aufregendes und auch besorgniserregendes Jahr erleben müssen.

Wir hoffen, dass Sie, Ihre Familien und Freunde bisher ohne Schaden geblieben sind.

Wir wünschen es Ihnen von Herzen auch für die Zukunft!

Eine Ernte-Voraussicht können wir jetzt noch nicht treffen, aber wir hoffen sehr, dass es trotz der letzten drei sehr trockenen Jahre, wieder einen guten Jahrgang geben wird. Die Traubenernte wird sicher wieder Mitte September beginnen.

Vielen Dank, dass Sie uns während der letzten Zeit treu geblieben sind und wir Sie unter Corona bedingten Auflagen beliefern konnten.

Und unser Weinvertrieb läuft auch weiter, trotz Corona!

Damit ist auch diese Änderung einhergegangen: der MwSt.-Satz wurde seit 01-07-2020 auf 16% abgesenkt.

Wir haben deshalb, wie Sie sehen, jedoch keine neuen Preise auf unserer Liste ausgewiesen.

Nein, wir werden den Rechnungsbetrag dem MwSt.-Satz gemäß reduzieren.

Und unter diesen Bedingungen: „Wir melden uns kurz vor der Lieferung persönlich bei Ihnen an, bitte stellen Sie dann das Leergut gut sichtbar zur kontaktlosen Abholung bzw. zum Austausch mit der bestellten Ware bereit. Es bleibt bei einem kurzen Winken und einem Gruß auf Abstand“

bieten wir Ihnen auch wieder unseren **Direktanlieferungs-Service frei Haus**

im Spätsommer/Herbst/Winter 2020 an.

Wir erwarten bis spätestens 2 Tage vor den unten genannten Terminen Ihre Bestellungen:

- Am Telefon, möglichst in den Abendstunden (der Anrufbeantworter ist immer eingeschaltet):
0 67 37 / 4 41
- Oder im online-shop: www.weingut-mahn.de
- Oder per Email: weingut-mahn@t-online.de
- Oder per Fax: 0 67 37 / 82 58

Die Termine lauten wie folgt:

Im Raum **Hannover/Celle/Hamburg/Schleswig-Holstein/Mecklenburg**: 4. - 7. September
und in der Kalenderwoche 45

Im Raum **Münster/Lingen/Oldenburg/O./Bremen**: in der Kalenderwoche 41

Im Raum **Paderborn/Minden/Versmold**: in der Kalenderwoche 41

Im Raum **Franken/Bayern**: in der Kalenderwoche 42

Im Raum **Aachen/Köln/Düsseldorf/Essen/Dortmund/Sauerland**: Ende Oktober
und im Dezember (genaue Termine folgen)

Im Raum **Frankfurt/Gießen/Darmstadt/Wiesbaden**: Anfang November
und im Dezember (genaue Termine folgen)

Im Raum **Thüringen/Sachsen**: in der Kalenderwoche 47

Im Raum **Leipzig/Jessen/Berlin**: in der Kalenderwoche 47

Im Raum **Heidelberg/Stuttgart**: in der Kalenderwoche 49

Bitte haben Sie, wie bisher, dafür Verständnis, wenn wir angekündigte Termine nicht immer genau einhalten können.

Die bevorstehende Traubenernte und die damit verbundenen dringenden Arbeiten im Kelterhaus und Weinkeller werden unsere nächsten Wochenpläne vorrangig diktieren.

Ebenso können aktuelle Verkehrslagen die Zeitplanung durcheinander bringen.

Wir versuchen Sie rechtzeitig darüber zu informieren.

Während der Auslieferungszeiten ist die Mobil-Nummer 01 72 / 6 10 08 43 zur schnellen Kontaktaufnahme zu empfehlen.

Eine wichtige Bitte haben wir noch:

Falls wir für Sie flüssige Weihnachtsgeschenke per DPD verschicken sollen, bitten wir aus logistischen Gründen bis spätestens 10. Dezember 2020 um Ihre Auftragsvergabe. Vielen Dank.

Die Versandkosten betragen €6,00/Paket (wahlweise mit 3, 6, 12 oder 15 Flaschen).

Wir wurden in letzter Zeit immer mal wieder nach der **Definition des Begriffes „Classic“** befragt:

Hier die Erläuterung dazu:

In Deutschland wurde mit dem Jahrgang 2000 die neue Qualitäts-Bezeichnung „Classic“ eingeführt. Die Initiative erfolgte durch den Deutschen Weinbau-Verband und wurde vom DWI (Deutsches Weininstitut) mitgetragen. Die Bezeichnung gilt für gebietstypische, trocken ausgebaute Weine von gehobener Qualität (Qualitätsweine und Prädikatsweine). Es muss sich um einen Wein aus einer gebietstypischen, klassischen Rebsorte handeln, wobei unterschiedlich je Anbaugebiet bestimmte Sorten (2 bis 9) zulässig sind. Die Sorten Riesling, Weißburgunder (Pinot Blanc) und Spätburgunder (Pinot Noir) sind in (fast) allen definiert. Die jeweilige Rebsorte darf am Etikett aufscheinen, in Württemberg ist auch „Trollinger mit Lemberger“ erlaubt.

Der Wein muss einem gehobenen Anspruch genügen und gehaltvoll, kräftig und aromatisch schmecken, sowie dem Geschmacksprofil „harmonisch trocken“ entsprechen. Am Flaschenetikett scheint aber die Angabe trocken nicht auf. Die Angaben von Jahrgang und Anbaugebiet sind obligatorisch. Nähere Angaben wie Einzellage, Großlage oder Bereich sind aber nicht erlaubt. Der Alkoholgehalt muss zumindest 12% vol, im Anbaugebiet Mosel 11,5% vol betragen. Der maximal zulässige Restzucker ist Säure mal 2 oder maximal 15 g/l.

Quelle: <https://glossar.wein.plus/classic>

Die weinbautreibenden Länder haben mit der Einführung der Profilweine festgelegt, welche Rebsorten als regionaltypisch zu betrachten sind und demnach für einen „Classic-Wein“ verwendet werden können. In Rheinhessen sind es die klassischen Rebsorten: Rivaner, Silvaner, Grauer Burgunder, Weißer Burgunder, Riesling, Spätburgunder, Dornfelder und Portugieser.

Alles in allem steht der Begriff „Classic“ für überdurchschnittliche Qualitätsweine, die harmonisch trocken schmecken und sich zu vielen Speisen kombinieren lassen.

„Classic“ - hat Klasse, schmeckt Klasse ☺

Quelle: <https://www.deutscheweine.de/wissen/wein-probieren/>

Und auch diese Frage wird ab und an gestellt:

Warum liefern Sie nach wie vor in Holzsteigen aus?

Wir alle unterstützen damit den Umweltschutz!

Zum einen:

Wir müssen nicht Unmengen an Papp-Kartons verbrauchen, die meistens nur einen Transportweg „aushalten“. Die Holzsteigen sind dagegen mehrfach benutzbar.

Zum anderen:

Sie können die leeren Flaschen in den stabilen Kisten besser sammeln, wir nehmen das Leergut darin zurück und die Wein- und Traubensaftflaschen werden von uns wieder befüllt.

Daher gilt auch weiter diese **Regelung**:

Wir liefern unsere Weine in der Regel in Transportkisten = Holzsteigen aus, für die wir kein Pfand ausweisen.

Diese bleiben trotzdem im Eigentum des Weingutes Mahn.

Bei Nichtrückgabe müssen wir Ihnen unsere Transportkisten mit €8.00/Stück in Rechnung stellen.

Wir schließen mit den besten Grüßen und dem großen Wunsch für uns alle: bleiben auch Sie gesund!

Ihr Weingut Mahn

PS: Falls Sie in Zukunft unsere Preisliste mit Lieferinformationen **nicht mehr erhalten möchten**,

dann senden Sie uns bitte mit dem **Betreff „Abmeldung“** und der **Nennung des Namens**

eine E-Mail an: weingut-mahn@t-online.de oder alternativ ein Fax an: 0 67 37 / 82 58.

Wir werden dann natürlich Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich aus unserem Verteiler löschen.

Wenn Sie die Informationen **weiterhin erhalten wollen**, ist **keine Rückmeldung** erforderlich.

Für unsere Postempfänger: Wenn Sie die Informationen in Zukunft papierlos erhalten möchten, teilen Sie uns bitte Ihre Email-Adresse mit. Vielen Dank.

PPS: Kleine Impressionen aus dem Leben und Arbeiten in unseren Weinbergen finden Sie hier:

<https://de-de.facebook.com/WeingutMahn/>

im August 2020